

Fehler notieren – Lernen aus dem, was nicht klappt

✗ Fehler sind keine Niederlage – sondern Lernchancen

Viele Schüler:innen versuchen, ihre Fehler so schnell wie möglich zu vergessen. Ein Fehler ist unangenehm, erzeugt Scham oder Frust – also lieber weitermachen und vergessen.

Doch genau das ist **eine verpasste Gelegenheit**: Denn wer Fehler **bewusst reflektiert und notiert**, versteht tiefer und macht echte Fortschritte.

💡 Warum Fehler so wertvoll sind

- ✓ Sie zeigen, wo es noch Verständnislücken gibt
- ✓ Sie bleiben stärker im Gedächtnis als richtige Antworten
- ✓ Sie helfen, Denkfehler zu erkennen (z. B. bei Mathe oder Grammatik)
- ✓ Sie fördern Eigenverantwortung – „Ich weiss, wo ich mich verbessern kann.“

👉 So nutzt du Fehler systematisch zum Lernen

📅 1. Fehlerheft oder -liste führen

Notiere nach jeder Lern- oder Übungseinheit die gemachten Fehler. Beispiel:
 „Französisch: passé composé mit être vergessen“
 „Mathe: Nenner nicht beachtet beim Kürzen“

🔍 2. Ursache verstehen – nicht nur korrigieren

Stell dir die Frage: *Warum habe ich den Fehler gemacht?*
 War es Unkonzentriertheit? Verständnisproblem? Etwas übersehen?

🔄 3. Fehler gezielt wiederholen

Baue frühere Fehler bewusst in neue Übungen ein – das festigt das richtige Vorgehen.

🎯 4. Erfolgsstatistik führen

Behalte den Überblick: *Wie viele alte Fehler tauchen erneut auf?*
 So siehst du, wie du dich verbesserst – oder wo du nochmal hinschauen solltest.

💡 Erweiterte Tipps

- 🟡 Markiere wiederkehrende Fehler farblich – z. B. Grammatik in Gelb, Rechenfehler in Rot
- 🌱 Sammle typische Prüfungsfehler in einem „Anti-Fehler-Spickzettel“
- 📅 Plane alle 2 Wochen einen „Fehler-Review-Tag“ ein – kurz durchlesen, reflektieren, abhaken

✦ Fazit

Fehler sind keine Schwäche – sie sind **das ehrlichste Feedback beim Lernen.**

Wer sie aufschreibt, analysiert und wieder aufgreift, macht aus Rückschlägen Fortschritte.

Und das Beste:

👉 **Man wird gelassener – denn Fehler gehören einfach dazu.**

🔔 **Unser Tipp:** Starte heute mit deinem eigenen Fehlerheft – ganz egal, in welchem Fach. Du wirst merken, wie kraftvoll das ist.